

TRANS-SCHWARZWALD DAILY NEWS



Mountain BIKE

TRANS SCHWARZWALD

ERGEBNISSE 3. ETAPPE: 56,3 KM, 1450 HM

KATEGORIE	NAME	ZEIT
Single Herren	Moritz Milatz	01:57:30
Single Damen	Milena Landtwing	02:13:19
Teamrace Herren	Kugler/Genze (Merida)	01:59:26
Teamrace Mixed	van de Ven/ van den Brand	02:16:25
Masters	Pedal/Centurion	02:12:29
Grand Masters	Landersheim/Weber (Aldegott)	02:28:50

DIE HIGHLIGHTS VON HEUTE

➡➡➡ ÜBERBRÜCKUNGSETAPPE

56,3 Kilometer und 1450 Höhenmeter waren heute zu bewältigen. Doch entspannen konnten nur wenige: Das Profil war wellig, das Tempo folgerichtig recht schnell. Im Vergleich zu gestern konnten man aber die VMTS heute so richtig genießen...

➡➡➡ TAGESSIEGER MORITZ MILATZ

Die beiden prominentesten deutschen Mountainbiker - Moritz Milatz und Manuel Fumic - beehrten die VMTS 2010 drei Tage lang. Nun müssen die beiden Topfahrer nach Amerika aufbrechen: Dort warten nächste Woche der letzte Weltcup der Saison und anschließend die WM.

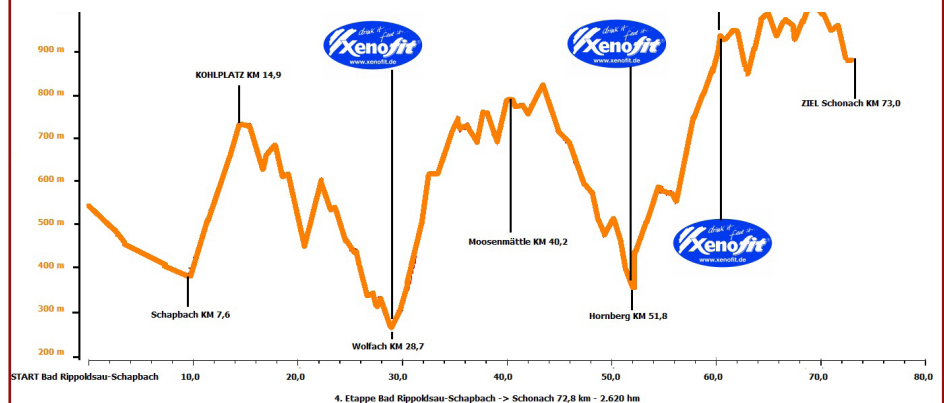
➡➡➡ ÜBERRASCHUNGS-COUP TEAM HAICO RACING

Thomas und Matthias Pfrommer zeigten es heute den Großen und fuhren auf Platz zwei: „Das war harte Arbeit, aber bei uns lief es bombig. Wir hoffen noch auf einen weiteren Super-Tag, um vielleicht noch einen Platz im Gesamt-Klassement gut zu machen“, so Thomas Pfrommer.

➡➡➡ TROCKENES WETTER, TOLLE SINGLETRAILS

Die letzten zehn Kilometer waren so, wie Mountainbiken sein muss: abwechslungsreich, viele Singletrails, mit tollem Finish. Auch das Wetter spielte endlich mit - und das Beste: die Aussichten bis zum Ende der Woche sind hochsommerlich!

Die morgige Etappe:



Start: Von Bad Rippoldsau-Schapbach geht es morgen nach Schonach. Wir starten um elf Uhr im Kurpark. Die ersten sieben Kilometer rollen wir auf der Straße nach Schapbach, wo die Strecke mitten durch den Ort führt.

Es folgt der erste Anstieg hinauf zum Waldhans: Der Uphill ist ziemlich giftig. Dann kommt eine wellige Passage, ehe es hinunter zum Sportplatz von Wolfach (Feedzone 1) geht. Zwei längere, schwierige Trails folgen bergauf (etwa Rennhälfte) - auf fast zwölf Kilometern.

Langer Downhill etwa einen Kilometer hinter nach Hornberg - Achtung: Der DH ist nicht nur landschaftlich ansprechend, sondern auch fahrtechnisch anspruchsvoll. Treppen bilden den Schlusspunkt, dann folgt die Feedzone.

Auf die Laufpassage zum Schloss hinauf folgt ein neun Kilometer langer Uphill. Oben sind die letzten Wellen zu bewältigen ehe es hinunter nach Wolfach ins Ziel rollt.

Morgen ist mit die schwerste Etappe: Also bitte schön kraftsparend starten!

Das Wetter soll morgen etwas wechselhaft werden: Der ein oder andere Schauer ist nicht auszuschließen. Temperaturen: 13 bis 17 Grad. Die Aussichten: Am Donnerstag noch wolkig, zum Wochenende hin wieder hochsommerlich. Quelle: wetter.com

Der Vaude-Express - angeführt von Merida: Hannes Genze (li.) hatte heute mit seinem Kumpel Andreas Kugler ein Mal mehr die Nase vorn.

Foto: Armin M. Kistenbrück



TAG 3: VAU-D-ZUG

DIE DRITTE ETAPPE DER VAUDE MountainBIKE TRANS SCHWARZWALD VERSPRACH, EINE GEMÜTLICHE ANGELEGENHEIT ZU WERDEN. ES KAM MAL WIEDER ANDERS ALS GEPLANT.

1450 Höhenmeter und nur 56,3 Kilometer: das klingt eigentlich machbar. Die dritte Etappe entpuppte sich aber für viele ambitionierte Racer als schnelles, hartes Rennen. „Bei so einem Streckenprofil macht eben die Geschwindigkeit die Schwierigkeit“, brachte es Uli Rottler treffend auf den Punkt. Der 56-Jährige führt seit

heute wieder zusammen mit Sven Winter die Masters-Wertung an. Den Tagessieg machte abermals das gleiche Trio wie gestern - Moritz Milatz, Thomas Ditsch und Manuel Fumic - unter sich aus. Diesmal mit dem besseren Ende für den Freiburger Milatz. „Die Etappe heute war genau nach meinem Geschmack: schnell, wellig, mit vielen Singletrails. Für mich ein toller Ausklang, schade dass ich nun abreisen muss“, sagte Milatz. Da Fumic und Milatz nach drei von sieben Etappen nun de facto raus sind, rücken der Rothaus-Cube-Biker Matthias Bettinger (Vaude Simplon) auf Rang zwei und Chris-

tian Schneidawind (Texpa-Simplon) auf Rang drei vor. Thomas Dietsch (Bulls) bleibt Gesamtführender. Bei den Frauen scheint Milena Landtwin (Rothaus-Cube) der Gesamtsieg kaum mehr zu nehmen zu sein: Die Schweizerin hat nun elf Minuten auf Pia Sundstedt und 33 Minuten auf Adelheid Morath gut. Einen souveränen Sieg konnte die ehemalige Cross-Weltmeisterin Daphny van den Brand mit Johan van de Ven in der Mixed-Kategorie feiern: Das Duo baute ihren Vorsprung in der Gesamtwertung auf das FXX-Team mit Annette Griner und Steffean Schaal auf nunmehr 14:36 Minuten aus.



Foto: Lochen Haar

Team des Tages

Thomas und Matthias (re.) Pfommer landeten heute nach Merida auf dem zweiten Platz der Teamwertung: „Voll geil“, befand Team-Chef Haider Knall im Ziel. Die beiden vom Team Haico Cycling wollen Vaude Simplon und Co. die Tage noch ein bisschen ärgern...



FONS MOORS, 64 (BEL)
„Die VMTS ist ein sensationelles Event - ich filme alles mit meinen insgesamt drei kleinen Kameras. Letztes Jahr habe ich 13 Filmchen auf youtube.com gestellt.“

BAD DÜRRHEIMER

Besser trinken, besser leben.



krachenfels

Bäckerei Café Konditorei

Alde Gott

Winzer eG

CENTURION
Forge ahead



Hoch schwarzwald

Mountain BIKE



THE SPIRIT OF MOUNTAIN SPORTS

